

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Mittwoch, den 26. März 1924.

Verstärkter Bäderbetrieb. Vom Sonntag, den 30. März an bleiben die städtischen Warmbäder über die Sommerbadezeit an Sonntagen von 7 bis 12 Uhr mittags geöffnet. Das städtische Jörgerbad und das Theresienbad sind nun auch jeden Dienstag von 2 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends offen. Die Bevölkerung wird aufmerksam gemacht, dass es sich empfiehlt, die städtischen Bäder in den ersten Tagen der Woche zu benutzen, da gegen Ende der Woche der Andrang besonders stark ist.

Entscheidungen über die Fürsorgeabgabe. Der Wiener Magistrat hat eine Reihe von prinzipiellen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes und der gemeinderätlichen Abgaben-Beschwerdekommision über die Fürsorgeabgabe im vergangenen Jahre verlautbart. Nun wurden auch die in der letzten Zeit erfolgten Rechtsprechungen gesammelt und in übersichtlicher Form zusammengestellt als Beilage des Amtsblattes der Stadt Wien veröffentlicht. Sonderabdrücke sind in der Verwaltung des Amtsblattes im Neuen Wiener Rathaus erhältlich.

Spende für die städtischen Sammlungen. Frau Lise Hutherz-Ditmar hat den städtischen Sammlungen eine lebensgrosse Marmorplastik, modelliert von der Bildhauerin Eeodorowna Riss gespendet. Bürgermeister Seitz hat der Spenderin namens des Gemeinderates den Dank ausgesprochen.

Die Elektrisierung der Stadtbahn. Nunmehr sind die hauptsächlichsten Projektierungsarbeiten für die Elektrisierung der Stadtbahn im wesentlichen beendet und auch die Lokalkommissionen teilweise bereits durchgeführt. Die behördlichen Genehmigungen sind wohl noch ausständig, doch wird die Gemeinde jetzt, wo endlich besseres Wetter eingetreten ist, an einzelnen Stellen mit den Vorarbeiten beginnen. So wird in den nächsten Tagen die Abräumung jener Gleisanlagen der Bundesbahnen im Bahnhof Heiligenstadt in Angriff genommen, die der Anlage der Remisen und sonstigen Betriebsobjekte für die Strassenbahn hinderlich sind. Ferner wird demnächst die Bauausführung dieser Anlagen, vor allem der Wagenhalle, des Personentunnels, der Aufnahms- und Dienstgebäude vergeben werden. Die für die Beschickung der Gürtellinie der Stadtbahn mit Strassenbahnwagen vorgesehene Verbindung zwischen den Strassenbahngeleisen am Währinger Gürtel und den Geleisen der Station Michelbeuern wird nächste Woche eingebaut. Die Abänderungen in der Station Brigittabrücke wurden ebenfalls schon kommissioniert. Die in Station Hauptzollamt erforderlichen Bauten werden gleichfalls in den nächsten Tagen kommissioniert werden. Die Einzelprojekte für die Oberleitung der Strecke und für die Umformerstationen sind in Durchführung und wurden auch bereits die erforderlichen Lieferungen vergeben.